

# FP 160 Feinfugenmörtel

schlammbarer, hydraulisch erhärtender Feinfugenmörtel zum Verfugen von Steingutfliesen und feinkeramischen Fliesen- und Plattenbelägen



- + Fugenbreiten von 2 bis 7 mm
- + feines Fugenbild
- + geschmeidig verarbeitbar
- + schlammbar
- + lange Verarbeitungszeit
- + hydraulisch & rissfrei erhärtend
- + atmungsaktiv
- + alterungsbeständig
- + für Fußbodenheizung
- + für Wand & Boden
- + für Innen & Außen

## Anwendungsgebiet

FP 160 ist mit seinem feinen Fugenbild zum Verfugen von Steingutfliesen, Mosaiken, Bodenklinkerplatten, Betonwerksteinen sowie feinkeramischen Fliesen- und Plattenbelägen im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden sowie für Fußbodenheizungen geeignet und zeichnet sich durch seine lange Verarbeitungszeit aus.

## Eigenschaften

FP 160 ist ein schlammbarer, hydraulisch erhärtender Feinfugenmörtel und entspricht mit seinen Eigenschaften den Anforderungen gemäß DIN EN 13888 CG 2 A.

FP 160 ist ein zementärer ( C ) Fugenmörtel ( G ) mit verbesserten Eigenschaften ( 2 ) und erhöhter Abriebfestigkeit ( A ).

## Technische Daten

Fugenbreiten	2 bis 7 mm
Anmachwasser für 5 kg	ca. 1,2 Liter
Mischzeit	ca. 2 Minuten
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
begebar	nach ca. 1 Tag
voll belastbar	nach ca. 28 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 30 N/mm <sup>2</sup>



## Materialbasis

Werk trockenmörtel auf der Basis von Portlandzement, ausgesuchte Gesteinskörnungen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften sowie gegebenenfalls Farbpigmente

## Kennzeichnungen nach

- |                                     |                                   |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| - Gefahrgutverordnung               | kein Gefahrgut                    |
| - Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) | reizend, enthält Zement           |
| - GISCODE                           | ZP1 - chromatarm gemäß 2003/53/EG |

Weitergehende Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

## Untergrundvorbereitung

Der Verlegemörtel muss ausreichend und gleichmäßig ausgehärtet und trocken sein. Die Fugen müssen ausreichend und gleichmäßig tief sein; gegebenenfalls ist ein Auskratzen notwendig. Vor der Verfugung von besonderen Belägen mit feinstporiger Mattglasur, offenporigen Oberflächen sowie Feinsteinzeugplatten und Natursteinen ist eine Probeverfugung und ein Reinigungsversuch vorzunehmen. Unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden. Die Feuchtigkeit des Untergrundes sowie die unterschiedliche Saugkraft von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen. Gegebenenfalls ist technische Beratung einzuholen.

## Verarbeitung

FP 160 in einem Mischungsverhältnis von ca. 1,2 Liter kaltem Leitungs-

# FP 160 Feinfugenmörtel

wasser auf 5 kg Pulver in einem sauberen Gefäß knollenfrei und homogen anmischen (Mischzeit von 2 Minuten einhalten). Danach ca. 3 Minuten reifen lassen und noch einmal kurz durchrühren und verarbeiten. Den Fugenmörtel mit einem Fugbrett oder Gummiwischer bündig und tief in die Fuge einbringen und die Oberfläche diagonal bündig abziehen. Nach ausreichendem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) mit einem Schwamm oder Waschbrett abreiben. Nach dem Abtrocknen mit einem feuchten Schwamm die Endreinigung vornehmen. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Fugenmörtel überbrückt werden!

## Nachbehandlung

Das frische Fugennetz ist vor zu schnellem Austrocknen, Zugluft und direkter Sonne, Schlagregen sowie Frost schützen. Um eine optimale Erhärtung der Fuge zu erreichen, empfehlen wir eine feuchte Nachbehandlung mit sauberem Wasser. Eine nasse Reinigung unter Zusatz von Reinigungsmitteln, gleich welcher Art, ist in den ersten 14 Tagen zu unterlassen.

## Materialverbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit der Fugen, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials. Als Verbrauchsrichtwerte gelten bei 5 mm Fugenbreite und 5 mm Fugentiefe:

Fliesenformat	Verbrauchsrichtwert
5/5 cm	ca. 1,8 kg / m <sup>2</sup>
10/10 cm	ca. 0,9 kg / m <sup>2</sup>
15/15 cm	ca. 0,6 kg / m <sup>2</sup>
30/30 cm	ca. 0,3 kg / m <sup>2</sup>

## Lagerung

Nicht angebrochene Gebinde mindestens 18 Monate haltbar ab Abfülldatum bei witterungsgeschützter, kühler und trockener Lagerung. Wir empfehlen die Verwendung von Holzrosten/Paletten. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen.

## Entsorgung

Gebindesäcke vor der Entsorgung restfrei entleeren und gemäß VpVO einer Verwertung zuführen. Ausgehärtete Produktreste nach dem Abfallschlüssel 17 09 04 als Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Weitere Infos siehe Sicherheitsdatenblatt.

## Hinweise

- alle technischen Angaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von +20°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50% – niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte

- bereits ansteifenden Fugenmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
- vermeiden Sie zu schnelles Austrocknen der frischen Fuge durch Einflüsse wie Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen oder Frost und vermeiden Sie Raumtemperaturen über +25°C und unter +5°C
- Flächen, die häufig mit sauren Reinigungsmitteln gereinigt bzw. chemisch belastet und/oder häufig mit Hochdruckreinigern gereinigt werden (wie z. B. Hallen-, Schwimmbäder sowie andere hoch beanspruchte Bereiche) sollten auf Grund der höheren mechanischen Festigkeit und des höheren Chemikalienwiderstandes je nach Einsatzgebiet mit Fliesen-Plus Universal-Flexfuge FP 150 oder Fliesen-Plus Epoxid-Fug- und Klebemörtel FP 140 verfugt werden
- durch stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgehalt in Unterkonstruktion oder Fugenmörtel kann es zu Farbunterschieden kommen; für derartige Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen
- bei nicht glasierten Oberflächen kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurück bleiben; die Reinigungshinweise der Hersteller sind zu beachten
- Fliesen-Plus Feinfugenmörtel FP 160 ist zementgebunden und deshalb nicht säurefest
- säurehaltige Reinigungsmittel z. B. auf Basis von Essig- und Zitronensäure können langfristig zur Schädigung der Fugen führen, weshalb neutrale oder alkalische Reinigungsmittel empfohlen werden
- Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden; im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch – deshalb Haut und Augen schützen; bei Berührung gründlich mit Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt aufsuchen
- für Kinder unzugänglich aufbewahren

Bitte immer Probeflächen anlegen und aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten (Abruf unter [www.fliesen-plus.de](http://www.fliesen-plus.de)). Im Zweifel ist technische Beratung anzufordern.

Artikelnummer	Farbe	*	Liefereinheit	Einheiten pro Palette
40160-101	silbergrau		5 kg Beutel	100 Beutel (500 kg je Palette)
40160-102	sanitärgrau		5 kg Beutel	100 Beutel (500 kg je Palette)

\* Druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.

# FP 160 Feinfugenmörtel

## Notizen

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Materialien und Arbeitsbedingungen am Bau können oben genannte Angaben nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien und Hinweise sein. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen, Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und allgemein anerkannte Regeln der Technik einzuhalten. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Im Zweifelsfall ist der Verarbeiter verpflichtet ausreichend Eigenversuche durchzuführen und die Anwendungsmöglichkeit zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im technischen Merkblatt nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, technische Beratung bei Fliesen-Plus einzuholen. Eine Garantie kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Ausgabe: März 2023

**Fliesen-Plus GmbH** » Oberkemmthener Str. 10 » 91731 Langfurth, Deutschland  
Fon +49 (0) 9856 - 922 889 0 » Fax +49 (0) 9856 - 922 889 19  
eMail [info@fliesen-plus.de](mailto:info@fliesen-plus.de) » Web [www.fliesen-plus.de](http://www.fliesen-plus.de)

Geschäftsführung: Axel Wastensteiner, Jürgen Binder, Jonas Binder » Registergericht Ansbach: HRB 5022 »  
Sitz: Langfurth » UST-ID: DE273595143

